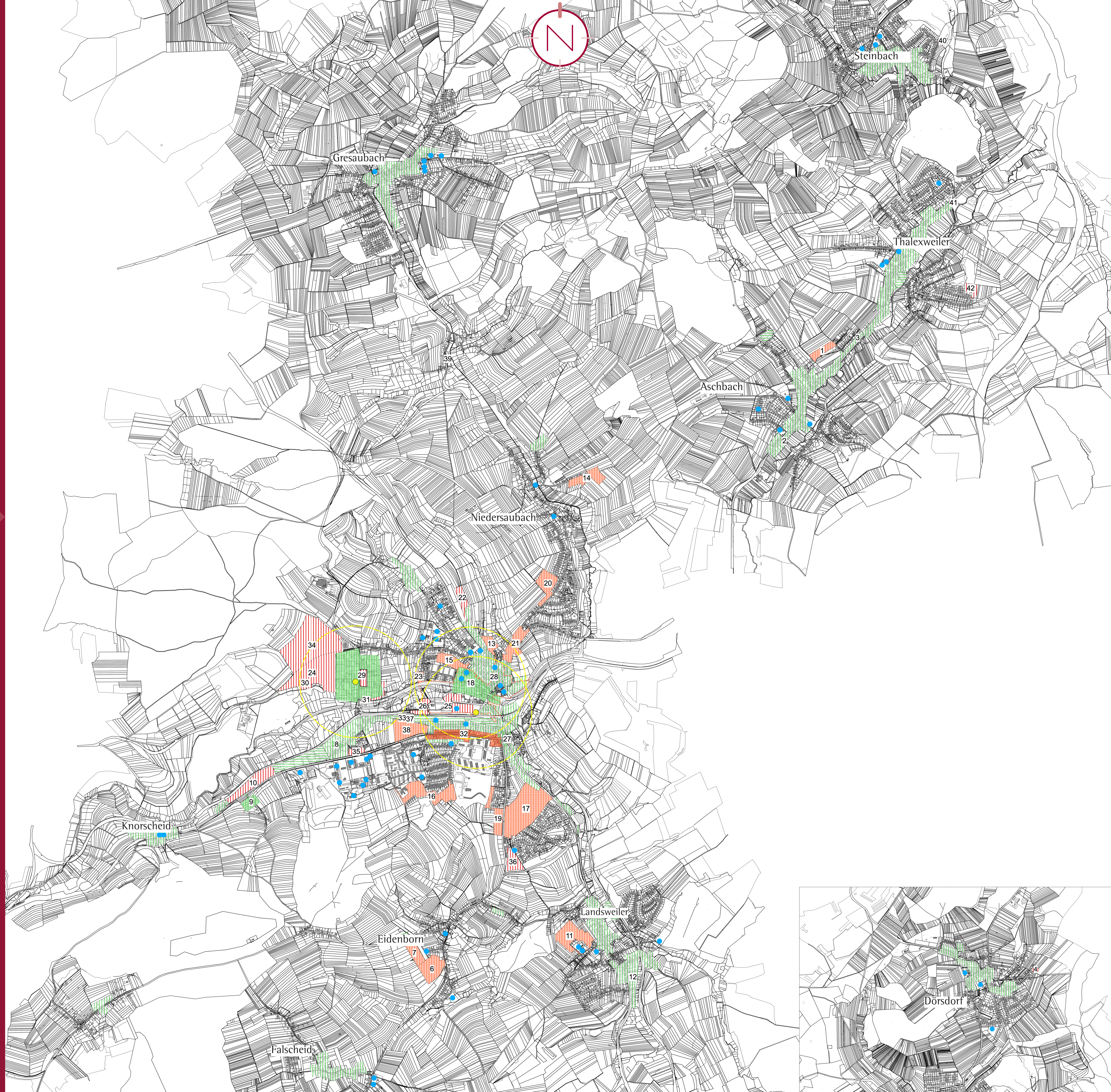


# Vergnügungs- stättenkonzept Stadt Lebach

## BESTANDSPLAN



### Legende

**Status Quo der Ansiedlung von Vergnügungsstätten (Stand Auswertung: November 2020)**

- Spielhalle
- 500 m Radius um Spielhalle: Nach saarländischem Spielhallengesetz (SSpielG) gesetzlich vorgeschriebener Mindestabstand zu bestehender Spielhalle (SSpielG § 3 Abs. 2 Nr. 2)

**Bereiche, in denen Vergnügungsstätten nach aktuellem Kenntnisstand zulässig sind / ausnahmsweise zulässig sind (Stand Auswertung: November 2020)**

- Bebauungsplan
- Gemischte Baufläche (M) nach §34 BauGB (aus FNP übernommen)
- Gewerbliche Baufläche (G) nach §34 BauGB (aus FNP übernommen)

**Bereiche, in denen Vergnügungsstätten nach aktuellem Kenntnisstand unzulässig sind (Stand Auswertung: November 2020)**

- Bestehender Bebauungsplan mit rechtskräftiger Ausschlusswirkung von Vergnügungsstätten nach BauNVO 1990/ 2017
- Bestehende Bebauungspläne mit WA nach BauNVO vor 1990 wurden als unzulässig für die Ansiedlung von Vergnügungsstätten eingestuft

**Nicht dargestellt: Wohnbauflächen, Sonderbauflächen, Gemeinbedarfsflächen, Grünflächen nach §34 BauGB**

**Übergeordnete Rahmenbedingungen (Stand Auswertung: November 2020)**

- ISEK-Gebiet

**Sonstiges (Stand Auswertung: November 2020)**

- Geltungsbereich Bebauungsplan/Satzung
- 21 Zuordnung Bebauungspläne/Satzungen über Tabelle im Anhang des Berichtes

**Soziale Infrastruktur/ Gemeinbedarfseinrichtungen: Gegenüber der Ansiedlung von Vergnügungsstätten nutzungsempfindliche, sensible Nutzungen (Stand Auswertung: November 2020)**

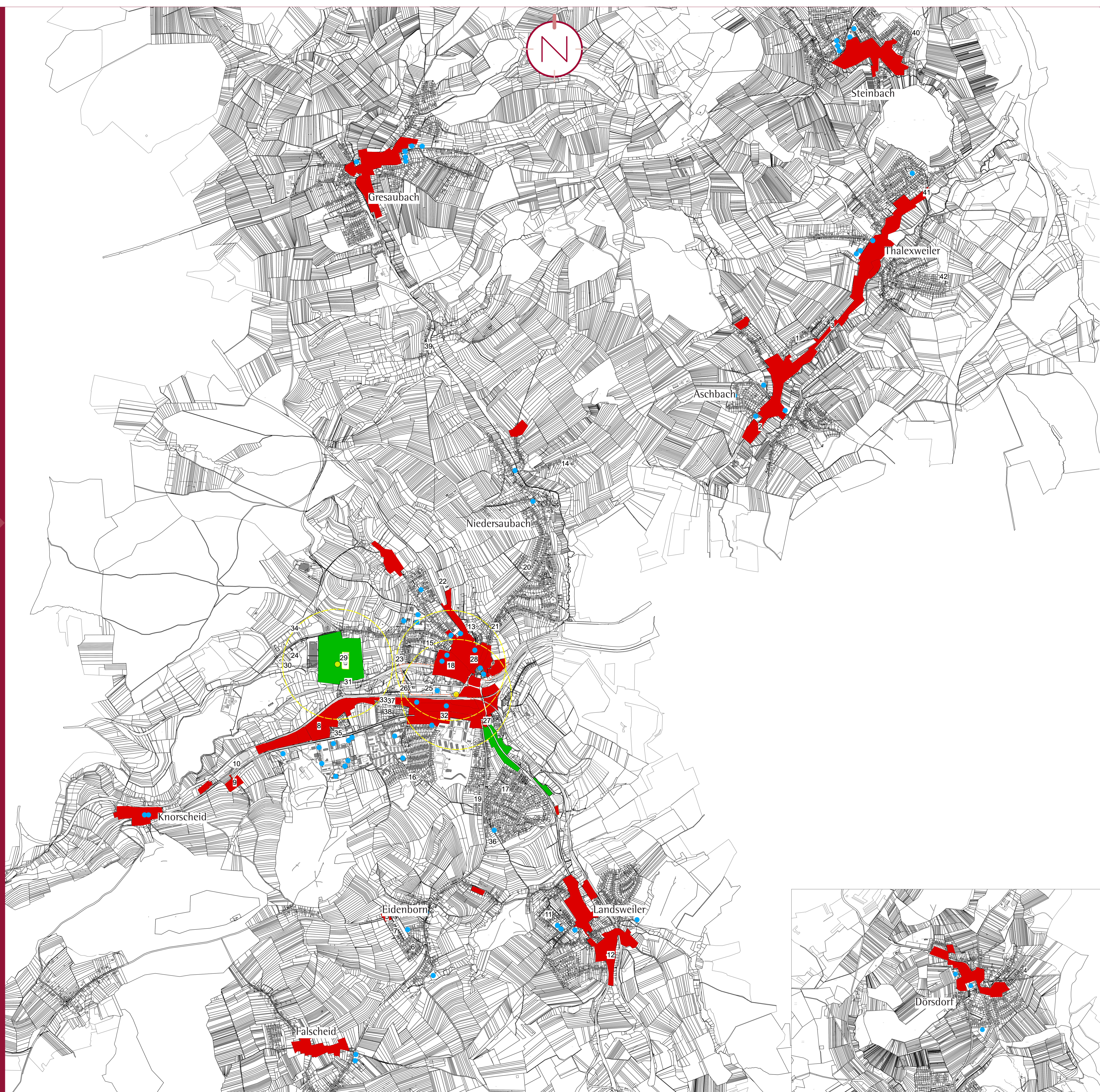
- Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, kirchliche Einrichtungen, Verwaltungseinrichtungen, soziale Einrichtungen, Veranstaltungsräume sowie Bürger-/ Vereinshäuser

### Vergnügungsstättenkonzept Stadt Lebach



# Vergnügungs- stättenkonzept Stadt Lebach

## STEUERUNG



**Legende**

**Status Quo der Ansiedlung von Vergnügungsstätten (Stand Auswertung: November 2020)**

- Spielhalle
- 500 m Radius um Spielhalle: Nach saarländischem Spielhallengesetz (SSpielG) gesetzlich vorgeschriebener Mindestabstand zu bestehender Spielhalle (SSpielG § 3 Abs. 2 Nr. 2)

**Empfohlene Potenzial-/Eignungsbereiche für die künftige Ansiedlung von Vergnügungsstätten (Stand Auswertung: November 2020)**

- Ansiedlungsbereiche, Empfehlung

**Bereiche, in denen künftig aus städtebaulichen Gründen eine Ansiedlung von Vergnügungsstätten nicht gewünscht ist (Stand Auswertung: November 2020)**

- Ausschlussbereiche, Empfehlung

**Bereiche, in denen Vergnügungsstätten nach aktuellem Kenntnisstand unzulässig sind (Stand Auswertung: November 2020)**

- |||| Bestehender Bebauungsplan mit rechtskräftiger Ausschlusswirkung von Vergnügungsstätten nach BauNVO 1990/ 2017
- ||||| Bestehende Bebauungspläne mit WA nach BauNVO vor 1990 wurden als unzulässig für die Ansiedlung von Vergnügungsstätten eingestuft

**Nicht dargestellt:** Wohnbauflächen, Sonderbauflächen, Gemeinbedarfsflächen, Grünflächen nach §34 BauGB

**Übergeordnete Rahmenbedingungen (Stand Auswertung: November 2020)**

- ISEK-Gebiet

**Sonstiges (Stand Auswertung: November 2020)**

- Geltungsbereich Bebauungsplan/Satzung
- 21 Zuordnung Bebauungspläne/Satzungen über Tabelle im Anhang des Berichte

**Soziale Infrastruktur-/ Gemeinbedarfseinrichtungen: Gegenüber der Ansiedlung von Vergnügungsstätten nutzungsempfindliche, sensible Nutzungen (Stand Auswertung: November 2020)**

- Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, kirchliche Einrichtungen, Verwaltungseinrichtungen, soziale Einrichtungen, Veranstaltungsräume sowie Bürger-/ Vereinshäuser

### Vergnügungsstättenkonzept Stadt Lebach

